

Wie in Zukunft Religion unterrichten? Konfessionell – kooperativ – kontextuell

Zeit: Block (s.u.)	Raum (im Fall von Präsenzlehre): GA 6/134	Beginn: s.u.	Anmeldefrist:
Dozentin: PD Dr. Paul Platzbecker	Sprechstunde: n.V.	Büro:	Tel.:
<i>Die Lehrveranstaltung wird voraussichtlich präsentisch/digital stattfinden</i>			

B. A.: Modul VI Modul VII	M. Ed.:	LV-Nr. (eCampus): 020097
M. A.:	Mag. Theol.: Modul 22	

Terminblöcke:

28.04.22: 15:30 - 17:00;

20.05.22: 15:30 - 17:00, 17:15 - 18:45; **21.05.22:** 9:30 - 11:00, 11:15 - 12:45, 13:30 - 15:00 **11.06.22:**

9:30 - 11:00, 11:15 - 12:45, 13:30 - 15:00

24.06.22: 15:30 - 17:00, 17:15 - 18:45; **25.06.22:** 9:30 - 11:00, 11:15 - 12:45, 13:30 - 15:00

Angesichts der gravierenden demographischen Entwicklungen und den derzeitigen (Kirchen-) Krisen stellt sich die Frage, wie es mit dem konfessionellen Religionsunterricht weitergeht. Wie kann in dieser Gemengelage ein bekenntnisorientierter Unterricht authentisch und plausibel gestaltet werden? Wie kann er sich als ‚transparent positional‘ zugleich so öffnen, dass er der Heterogenität und Pluralität der Lernenden gerecht wird? Die Suche nach einer Antwort kann derzeit nur jenseits einer die Abgrenzung suchenden Konfessionalismus auf der einen und einer vermeintlich neutralen Religionskunde auf der anderen Seite stattfinden. Die Veranstaltung sucht der Frage nach dem *Zukunftsfähigen Religionsunterricht* theologisch, ökumenisch wie interreligiös auf den Grund zu gehen und sowohl religionspädagogisch wie religionsdidaktisch im Blick auf den konkreten Religionsunterricht zu reflektieren. Das Blockseminar ist als präsentische Veranstaltung geplant, kann bei Bedarf aber auch im ZOOM Format unter gleichzeitiger Nutzung der Moodle Plattform angeboten werden.

Literaturhinweise:

- Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.